

Die Nummer 3839 der „Leipziger Illustrierten Zeitung“ erscheint am 25. Januar 1917 als

Ungarische Krönungs-Nummer

in besonders prächtiger Ausstattung. Durch zahlreiche Abbildungen, besonders Originalzeichnungen hervorragender Künstler, und durch eine Anzahl gehaltvoller Aufsätze namhafter Persönlichkeiten wird in der Nummer der wichtige Akt der Krönung des ungarischen Königs Karl IV. eindrucksvoll zum dauernden Gedächtnis festgehalten.

AUS DEM INHALT:

Aufsätze:

- „Das Fest der nationalen Seele.“ Von Professor Otto-
mar Enking, Dresden.
„Die staatsrechtliche und nationale Bedeutung der
ungarischen Königskrönung.“ Von Exzellenz Albert
v. Berzeviczy, Wirkl. Geheimrat, Minister a. D., Reichs-
tagsabgeordneter, Budapest.
„Die ungarischen Krönungsinsignien.“
„Die Entwicklung der ungarischen Nation.“ Von
Franz Herczeg, Reichstagsabgeordneter, Budapest.
„König Karl.“ Von Dr. Artur Gáspár, königl. ungar.
Sektionsrat, Budapest.
„Königin Zita.“ Von Gräfin Albert Apponyi geb. Gräfin
Clothilde v. Mensdorff-Pouilly-Dietrichstein, Budapest.
„Drei Blicke.“ Von Cäcilie v. Tormay, Budapest.
„Der Gruß Österreichs.“ Von Professor Dr. Uebers-
berger, Wien.
„Der Gruß Deutschlands.“ Von Fr. Naumann, M. d. R.,
Berlin.
„Der Gruß Bulgariens.“ Von Exzellenz Toseheff,
Bulgarischer Gesandter, Wien.
„Der Gruß der Türkei.“ Von Generalkonsul Halil
Halid-Bey, Berlin.
„Die Stellung Ungarns im mitteleuropäischen Völker-
bund.“ Von Geheimrat Professor Dr. Paasche, Vize-
präsident des Reichstags, Charlottenburg.
„Der politische Geist des Ungarn.“ Von Ministerial-
rat a. D. Josef Vészi, Chefredakteur des „Pester Lloyd“,
Budapest.
„Die Frau im ungarischen Leben.“ Von Gräfin Iska
Teleki, Budapest.
„Die Entwicklung der ungarischen Sprache.“ Von
Dr. Siegmund Simonyi, o. ö. Professor der ungar.
Sprachwissenschaft an der Universität, Budapest.

Abbildungen:

- „Die Krönung König Karls IV. von Ungarn in der
Krönungskirche zu Budapest am 30. Dezember 1916.“
Nach einem Gemälde des nach Budapest entsandten
Sonderzeichners der „Illustrierten Zeitung“ Felix
Schwormstädt. (Bunte Doppelseite.)
„Der Schwerthieb auf dem Krönungshügel.“ Nach
einer Zeichnung von Professor Franz Márton, Budapest.

Abbildungen:

- „Der Einzug des Krönungspaares in Budapest am
27. Dezember 1916.“ Nach einer Zeichnung von
Stefan Zádor, Budapest.
„Der Ritterschlag in der Krönungskirche.“ Nach
einer Zeichnung von Professor Franz Márton, Budapest.
„Landesnahme.“ Ausschnitt aus einem Original-
gemälde von Michael Munkácsy.
„Kronprinz Otto.“ Nach einer Zeichnung von Felix
Schwormstädt.
„Die Auffahrt des Krönungszuges zur Krönungskirche.“
Nach einer Zeichnung von Stefan Zádor, Budapest.
„Die Eidesleistung.“ Nach einer Zeichnung von
Stefan Zádor, Budapest.
„Das Volk in Erwartung des Königs vor dem
Krönungshügel.“ Nach einer Zeichnung von Pro-
fessor Franz Márton, Budapest.
„Die Ankunft des Krönungszuges am St. Georgs-
platz.“ Nach einer Zeichnung von Professor Franz
Márton, Budapest.
„Fürst-Primus von Ungarn Johann Csernoch.“ Nach
einer Zeichnung von Stefan Zádor, Budapest.
„Das Krönungssessen in der Königlichen Hofburg.“
Nach einer Zeichnung von Felix Schwormstädt. (Bunte
Doppelseite.)
„Die Feier der ungarischen Königskrönung bei der
37. Honved-Infanterie-Truppen-Division im Felde am
30. Dezember 1916.“ Nach einer Zeichnung von
Richard Abmann.
„Ministerialrat Zoltan Jekelfalussy von Jekel und
Margitfalva, k. u. k. Kämmerer, Präsident des Krö-
nungs-Komitees.“ Nach einer Zeichnung von Pro-
fessor Franz Márton, Budapest.
„Graf Nikolaus Bánffy, künstlerischer Oberleiter der
Krönungsfeierlichkeiten.“ Nach einer Zeichnung von
Professor Franz Márton, Budapest.
„Ministerialrat Alfred v. Drasche-Lázár, Präsident des
Presse-Komitees für die Krönungsfeierlichkeiten.“
Nach einer Zeichnung von Stefan Zádor, Budapest.
„Die Bewachung der heiligen Krone in der Loretto-
Kapelle der Krönungskirche.“ Nach einer Zeichnung
von Stefan Zádor, Budapest.
Dazu kommen noch zahlreiche Abbildungen nach
photographischen Aufnahmen.

**Preis der Nummer 2 Mark ord.,
1 Mark 40 Pfg. bar, Freiexemplare 11/10.**

Die Nachfrage nach der Nummer ist außerordentlich rege, und es liegen schon zahlreiche Vorbestellungen vor. Wir bitten höflichst um **umgehende Aufgabe des Bedarfs**, da wir nur eine beschränkte Auflage drucken können. — **Auslieferung nur bar.**

Geschäftsstelle der „Illustrierten Zeitung“ / J. J. Weber, Leipzig.